

Chronik der Wanderung 308
Kleins Wiese Bad Fredeburg anlässlich des
119. Deutschen Wandertages in Schmallenberg & Winterberg

Lili:

Jochen D.

Christiane mit der Einschränkung gebrochenes Sprunggelenk

Teilnehmer:

Ursula und Harald

Moni und Gerhard

Claudia

Elsa

Anne und Brigitte

Anreise am Sonntag, den 30.06.2019

Ein extrem heißer Tag mit mehr als 30 Grad. Brigitte kommt schon am Vormittag mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Claudia, Moni, Anne und Gerhard fast zeitgleich mit Christiane und Jochen gegen 14:00 Uhr. Anne begrüßt Christiane mit den Worten 'Du arme Sau!'. Wir suchen uns einen schattigen Platz (soweit das geht!) auf der Terrasse und genießen die div. Leckereien des Hotels. Wir beschließen noch einen Spaziergang nach Bad Fredeburg zu machen. Ursula, Elsa und Harald treffen mit dem neuen Tesla gegen 16:00 Uhr ein.

Abends genießen wir das leckere 5-Gänge-Menü von Herrn Klein und setzen uns dann noch auf die Terrasse, da es mittlerweile etwas erträglicher geworden ist.

Montag, den 01.07.2019

Heute frühstücken wir etwas früher, da wir im 08:41 schon mit dem Bus nach Altastenberg fahren. Der Bus kommt einige Minuten später und kommt nur dank einer heftigen Bremsung kurz nach dem Haltestellenbereich zum stehen. In Altastenberg wartet Günter Hauers auf uns. Wir sind uns auf Anhieb sympathisch und verbringen einen schönen Tag miteinander. Heute ist es zum Glück wesentlich kühler.

Günter geht mit 8 Idis Richtung Kahler Asten, dem zweithöchsten Berg des Sauerlandes. Am Nordhang gibt es in einer urigen Hütte eine erste Rast. Auf dem Gipfel ist dann wesentlich mehr Betrieb. Dort kommen Christiane und Claudia dazu. Wir verziehen uns in eine ruhige Ecke und genießen dort unser Picknick, was natürlich nicht erwünscht ist.

Günter hat überall viel zu erzählen und so kommen wir nach ca. 12 km gegen 15:00 Uhr wieder in Altastenberg an und genießen eine Erfrischung auf einer Hotelterrasse, die mittlerweile auch in niederländischer Hand ist. Dann geht es mit dem Bus zurück und wir können wieder die sehr angenehme Hotelatmosphäre und die leckere Halbpension genießen.

Amba, die Haushündin des Hotels (Rasse 'Großer Schweizer') ist ein sehr freundlicher Hund, der immer spielen will. Deshalb klaut sie Christianes Birkenstockklatschen und rennt damit auf die große Wiese. Mit der vereinten Hilfe von Fam. Klein gibt sie ihn dann – sehr ungern – wieder ab. Jetzt spielen Harald und ich etwas mit ihr, aber sie bekommt nie genug. Deshalb geht sie danach wieder zu Christiane, guckt ganz treu und versucht den

Latschen unter dem Sitzkissen hervor zu ziehen. Da das misslingt, gibt sie auf.

Haralds Tesla soll angeblich seinen Fahrer sogar selbständig abholen. Aber alles Reden hilft nicht, die Funktion wird uns nicht vorgeführt, wahrscheinlich weil es die gar nicht gibt oder sie – nach unserer Meinung – gar nicht funktioniert.

Dienstag, den 02.07.2019

Um 09:41 starten wir mit dem Bus nach Grafschaft. Dort wollen wir an einer Wanderung und Klosterbesichtigung im Rahmen des 119. Deutschen Wandertages teilnehmen. Für die Wanderung gibt es ca. 35 Anmeldungen, gekommen sind allerdings doppelt so viele Wanderer. So beschließen wir nach wenigen hundert Metern uns abzusetzen. Wir laufen alleine Richtung Rothaarsteig und Schanze. Unterwegs muss sich Gerhard erleichtern und stellt dabei fest, dass der Elektrozaun doch tatsächlich Strom führt.

In Schanze stoßen wieder Claudia und Christiane dazu. Leider haben in Schanze mal wieder (wie bei der Vortour) alle Lokale geschlossen und so beschließen wir nach Latrop abzusteigen und dort einzukehren. Neben schönen Aussichten gibt es auch immer langweilige Teilstrecken.

In Latrop finden wir einen sehr schönen Biergarten. Claudia entdeckt einen leckeren Kräuterschnaps namens Maikäferflugbenzin. Spontan entschließen sich die Lilis, hier ihre obligatorische Lili-Runde zu geben. Sogar Moni genießt das Flugbenzin. Zu unseren Kaffees gibt es leckere Plätzchen, Häubchen genannt. Da man die nicht käuflich erwerben kann, bekommen wir zwei Schälchen und das Rezept (siehe Fotoshow Tag2)

Dann geht es auf die letzten 200 Höhenmeter nach Grafschaft. Wir legen ein kräftiges Tempo vor, weil wir den Bus erreichen wollen. Mit einem 4er Schritt hoch, wieder runter und dann warten an der Bushaltestelle. Wir waren einfach zu schnell und der Bus später als gedacht!

Nach dem Abendessen ist es draußen zu kühl und wir gehen in die Gaststube und stellen zwei Tische zusammen. Da wir sowohl hier drin als auch draußen immer wieder Ordnung geschaffen haben (sogar unsere Gläser räumen wir ab!) bekommen wir ein dickes Lob von Herrn Klein.

Mittwoch, den 03.07.2019

Nach den gestrigen Erfahrungen planen wir heute gleich von Anfang an, nicht an der Tour des Deutschen Wandertages teilzunehmen. Herr Klein hat uns die Tour beschrieben, die er morgen im Rahmen des Wandertages macht.

Wir starten gegen 09:30 Uhr direkt vom Hotel Richtung 'Altes Forsthaus' und dann weiter nach Oberhenneborn. Allerdings gibt es heute noch mehr Ausfälle: Claudia → Rücken, Christiane → Fuss, Anne → Magen / Darm, Gerhard → Knie. Aber der Rest geht fröhlich auf die schöne sehr abwechslungsreiche Tour.

Im Gasthof Wüllner in Oberhenneborn kehren wir ein und bekommen sogar eine Suppe. Da Herr Wüllner heute eine Wanderung führt, ist Frau Wüllner alleine. Nach einem Einkauf bei Falke stoßen auch die Kranken zu uns. Wir haben viel Spaß und machen uns dann – zusammen mit Anne – auf den Rückweg, der allerdings nicht gut ausgeschildert ist. Wir zögern an einigen Stellen, finden aber mit Karte und maps.me auf Haralds Smartphone

doch noch den Weg zu unserem Abendessen. Wir laufen endlich mal wieder mehr als 15 km.

Heute Nachmittag ist Annegret (Brigittes Partnerin) angekommen. Sie übernachtet zusammen mit der Hündin in dem Caddy. Nach dem Essen (mit der Spezialität 'Westf. Zweierlei' Pils und Schinkenbrot) sitzen wir dann wieder alle in der Gaststube.

Donnerstag, den 04.07.2019

Ausgiebiges Frühstück, Koffer packen, Abschied nehmen und Rückreise. Eine schöne Idi-Tour (Eigenlob der Lilis) in einem SEHR NETTEN Hotel, einer schönen Gegend und vielen netten Leuten – und sogar Hunden.